

NIEDERSCHRIFT

über die 8. Sitzung der Gemeindevertretung am Mittwoch, dem 24. Februar 2016 um 20.00 Uhr im Gemeindeamt Sulz unter dem Vorsitz vom Bürgermeister Karl Wutschitz.

Anwesende Gemeindevertreter:

Wutschitz Karl, Baldauf Kurt, Bawart Christoph, Schnetzer Norbert, Hron-Ströhle Sabine, Frick Andrea, Mittempergher Wolfgang, DI Mathis Hans-Jörg, Schnetzer-Sutterlüty Gerda, Mag. Kühne Klaus, Mag. FH Schnetzer Michael, Mag. Eggle Markus, Erath Dietmar, Vinzenz Florian, Bischof David, Kicker Bernd

Anwesende Ersatzleute: Osl Sebastian, Nitz Christian, Lutz Herwig

Entschuldigt abwesende Gemeindevertreter: Konzett Kurt, Seewald Iris, Mathies Lothar, Greußing Thomas, Visintainer Lukas, Frick Stefan

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung
2. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
3. Bericht aktueller Stand Kinderbetreuung
4. Änderung des Personalrahmenplanes 2016
5. Beratung über eine Änderung des Teilbebauungsplanes Sulnerberg
6. Schaffung von Kompensationsflächen nach der Umwidmung im Industriegebiet Bützen
7. Beratung und Beschlussfassung über Grundstücksangelegenheiten im Studacker
8. Bericht über den e5 Workshop durch Teamleiter Hans-Jörg Mathis
9. Berichte Bürgermeister
10. Allfälliges

Erledigung

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden zur heutigen Sitzung und stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgt ist und auf Grund der Anwesenheit von 19 Gemeindemandataren Beschlussfähigkeit gegeben ist.

2. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls

Die Niederschrift der der Gemeindevertretungssitzung vom 16.12.2015 wird mit folgenden Änderungen genehmigt:

GV Mathies Lothar war anwesender Gemeindevertreter und GR Bawart Christoph ab Top 5 als nicht stimmberechtigt anwesend.

3. Bericht aktueller Stand Ausbau Kinderbetreuung

Ein Schreiben der Diözese vom 21. Jänner wird zur Kenntnis gebracht. In diesem wird um eine Beschränkung der Höhe auf maximal zwei Geschosse über Straßenniveau sowie eine Vergrößerung des Abstandes Gebäude zur Hangkante ersucht.

Am Montag, 22. Februar fand eine Besprechung mit der Diözese statt.

Bei diesem Gespräch wurde angemerkt, dass das Einvernehmen mit dem Pfarrkirchenrat besteht und die vertraglich zugesicherten Parkplätze weiterhin zur Verfügung gestellt werden.

Die Raumplanungsstelle sieht Verdichtungen nach innen vor, um Platz zu sparen – die Vorstellungen der Diözese, ein Geschoss einzusparen, gehen in die andere Richtung.

Resümee: Das Raumkonzept muss so bleiben – es wird jedoch auf Wunsch der Diözese in Form einer Planskizze untersucht, ob ein drittes Geschoss nur teilweise notwendig ist.

Da die Zeit drängt, findet die nächste Besprechung am Montag, 29. Februar statt; an dieser wird auch der Pfarrkirchenrat teilnehmen.

4. Änderung des Personalrahmenplanes 2016

Zusätzliche Kinder, darunter drei Flüchtlingskinder, die die Kinderbetreuung und den Kindergarten besuchen, erfordern eine Änderung des Personalrahmenplanes:

Eine zusätzliche 50% Anstellung für den Kindergarten – wird bis zu Ferienbeginn von Sandra Wutschitz übernommen.

Eine zusätzliche 25% Anstellung für die KIBE – dafür wird Elisabeth Martin eingestellt.

Diese Änderung des Personalrahmenplanes 2016 wird einstimmig genehmigt.

5. Beratung über eine Änderung des Teilbebauungsplanes Sulnerberg

Es wird vorgeschlagen, eine Aufhebung der Bausperre zu ermöglichen, wenn dieselben Auflagen wie im Studacker erfüllt werden (Höchstgeschosshöhe 2,5 bzw. 3)

Dieser Vorschlag wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

6. Schaffung von Kompensationsflächen nach der Umwidmung im Industriegebiet Bützen

Der Vorsitzende ersucht um nicht öffentliche Abhandlung dieses Tagesordnungspunktes. Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

Die betroffenen Grundstücke mit zwei Widmungen – Freifläche und Bauerwartungsland können nach den Zusagen der Grundbesitzern in Freifläche zurückgewidmet werden. Im Zuge der Überarbeitung des Bebauungs- und Flächenwidmungsplanes werden die Rückwidmungen berücksichtigt.

Die Firma Baur teilte mit Schreiben vom 16.02.2016 mit, dass sie sich aufgrund der schlechten wirtschaftlichen Entwicklung aus dem geplanten Bauvorhaben zurückzieht.

Es wird vorgeschlagen, die Grundstücke nicht kleinflächig zu veräußern, sondern wenn möglich an einen Großbetrieb mit entsprechend Arbeitnehmern. Da die Pfarre Weiler mit ihren Grundstücken ebenfalls beteiligt ist, wird das Einvernehmen mit dieser gesucht.

7. Beratung und Beschlussfassung über Grundstücksangelegenheiten im Studacker

a) Grundstück Nr. 2182

Die Firma Nägele Wohn- und Projektbau hat für das Grundstück Nr. 2182 im Umlegungsgebiet Studacker (Ausmaß 500 m²) ein Kaufangebot von € 380,-- per m² abgegeben.

Durch den Erwerb dieses Grundstückes könnte die Fa. Nägele eine dichtere Verbauung planen und ohne zusätzliche Infrastrukturkosten 6 bis 7 Wohnung mehr realisieren.

Die Gemeindevertretung spricht sich grundsätzlich für einen Verkauf an die Fa. Nägele Wohn- und Projektbau aus, jedoch zu einem Verkaufspreis von € 410,-- per m². Wird dieser Preis von der Fa. Nägele akzeptiert kann der Kaufvertrag errichtet und unterschrieben werden.

Der Beschluss erfolgt einstimmig, wobei sich die Gemeindevertreter Dietmar Erath und Kurt Baldauf wegen Befangenheit der Stimme enthielten.

b) Grundstück Nr. 2205

Bei der Umlegung Studacker hat sich eine Restfläche (Gp. 2205) im Ausmaß von 149 m² ergeben. Diese Restfläche grenzt an das Grundstück Nr. 1701/3 (Besitzerin Manuela Juen-Heinzle).

Der Vorschlag diese Fläche der Fam. Heinzle zu einem Preis von € 320,- per m² zum Kauf anzubieten wird einstimmig angenommen.

8. Bericht über den e5 Workshop durch Teamleiter Hans-Jörg Mathis

Teamleiter Hans-Jörg berichtet ausführlich über den am 17. Februar im Bildungshaus St. Arbogast stattgefundenen e5 Workshop.

Es wurde eine Bestandsanalyse durchgeführt und ein Stärken-Schwächen-Profil erstellt.

Darauf aufbauend wurde ein Maßnahmenpaket für die kommenden Monate erarbeitet.

9. Berichte Bürgermeister

a) Da die UV-Anlage unserer Wasserversorgungsanlage nicht zertifiziert ist, wurde das Trinkwasser bei der letzten Trinkwasseruntersuchung als nicht sicher und ungeeignet beurteilt, obwohl alle Netzproben einwandfrei waren. Die Gemeinde wurde aufgefordert die UV-Anlage zu ersetzen.

Das Büro Wasserplan wurde beauftragt ein Konzept für einen Austausch der Anlage mit gleichzeitiger Sanierung des Hochbehälters zu erstellen. Die Budgetierung bzw. Umsetzung ist für das Jahr 2017 vorgesehen.

Es existiert ein Vertrag mit der Firma Röfix, in dem die Wasserversorgung für die Produktion über die Leischtquellen gewährleistet wird. In diesem Winter ist erstmals die Leitung eingefroren. Ursache dafür ist die geringe Schüttung der Quellen. Es ist nun beabsichtigt, diese Leitung abzuhängen und den Produktionsbetrieb künftig über das Wasserleitungsnetz vom Hochbehälter II der Gemeinde Sulz zu versorgen. Weiters sollen Gespräche mit der Gemeinde Röthis stattfinden, um eine Wasserversorgung über das Wassernetz der Gemeinde Röthis zu prüfen.

b) Rechtssache Schreinerei Frick: Am Montag 29. Februar erfolgt ein Lokalaußenschein vor Ort. Dazu ist ein Sachverständiger für Vermessungswesen vom Gericht eingeladen.

c) Verkehrsberuhigende Maßnahmen: Sowohl der Kreisverkehr bei der Müsienstraße/Trietstraße als auch die Einmündung in die Kusterstraße sollen im Hinblick auf die Landesradroute angepasst werden.

Tempo 40 im Ortsgebiet im Bereich Rankweil bis Klaus; die Situation wird vom Landesstraßenbauamt begutachtet.

d) Offene Jugendarbeit: In Weiler gibt es Probleme; die Angelegenheit wurde der Staatsanwaltschaft übergeben. Die KOJE wurde zur Unterstützung herangezogen.

e) JHV der Feuerwehr: Kommandant David Reichart wurde wiedergewählt, sein Stellvertreter ist Matthias Walser.

f) Die neue Straßenbeleuchtung wurde in der Hummelbergstraße, Landammannstraße, Austraße und Schlöblestraße installiert.

g) Der Ehrenamtsabend fand am Samstag, 30. Jänner statt und war eine gelungene Veranstaltung.

h) Die Agrargemeinschaft hat die Anfrage gestellt, die Weidrechte der Gemeinde bei der Alpe Pöpiswies und der Alpe Saluver zu übernehmen. Dies steht nicht zur Debatte.

i) Baumschnitt beim Mehrzweckgebäude und Gerätehaus:

Das Angebot beläuft sich auf ca. € 7.000,-. Es wird vorgeschlagen, die Pappeln beim Mehrzweckgebäude komplett zu entfernen und die Pappeln beim Feuerwehrgerätehaus auf Dachhöhe zurückzuschneiden.

j) Bauprojekt Welte Franz: Rechtsanwalt Josef Lercher hat sich bereit erklärt, einen Raumplanungsvertrag zu erstellen.

10. Allfälliges

Andrea Frick:

Die Frauen der Gymnastikrunde am Dienstag haben zum wiederholten Mal bemängelt, dass die Lüftung in der Turnhalle zu hoch eingestellt ist.

Die Bepflanzung Kreisverkehr Müsinerstraße/Treietstraße ist nicht gerade ansprechend.

Bawart Christoph:

Das Protokoll der Sitzung vom 23.11.2015 wurde auszugsweise im Gemeindeblatt veröffentlicht. Unter dem Punkt „Erweiterung Kinderbetreuung“ wurde Pfarrgemeinderat anstatt Pfarrkirchenrat geschrieben. Christoph Bawart findet, dass die Berichtigung auch im Gemeindeblatt veröffentlicht werden sollte. Der Vorsitzende klärt dies mit der Vorsitzenden des Pfarrgemeinderates ab.

Ende der Sitzung: 22.20 Uhr

Die Schriftführerin:

Brigitte Pöder

Der Vorsitzende:

K. Wutschitz, Bgm.